



SOLIDARISCH HANDELN – DAMIT WIR MORGEN NOCH GUT LEBEN KÖNNEN

WIE WIRKT SOLIDARITÄT IM THEMENFELD VON INTEGRATION UND ZUWANDERUNG? WIE KÖNNEN POLITISCHE, SOZIALE, WIRTSCHAFTLICHE UND KULTURELLE GRUNDRECHTE EINGESETZT WERDEN?

Das tägliche menschliche Miteinander muss ausgehandelt und gestaltet werden.

Es stellen sich Fragen, wie Solidarität angesichts einer zunehmenden Vielfalt der Lebensverhältnisse und im Rahmen komplexer Zusammenhänge verwirklicht werden kann. Die Schere zwischen arm und reich war nie so groß wie heute. Die Angst der Menschen vor einem sozialen Abstieg wird für uns Sozialdemokraten zu einer großen Aufgabe. Von der SPD wird erwartet, dass sie die Interessen der Menschen vertritt und die Gesellschaft zusammenhält.

Die Menschen, die bei uns heute Schutz vor Krieg und Terror suchen, haben dieses Thema wieder aktuell gemacht. Auch sie möchten Mitglied einer Solidargemeinschaft werden, in der sie gegenseitige Hilfe und Unterstützung finden.

Die Fragen der Gerechtigkeit und Solidarität beschäftigt auf Grund der polarisierten Situation die Sozialdemokraten der AG 60 plus.

Die Suche nach neuen Wegen entlang der Bereiche Arbeit und Arbeitsbedingungen, bezahlbaren Wohnraum, Zugang zur Gesundheitsversorgung, Bildung und Abwehr rechter Angriffe.

Wir möchten Solidarität und Zusammenhalt leben und vermitteln.

Eine gemeinsame Praxis der gegenseitigen Stärkung, um auch morgen noch ein gutes Leben zu haben.